
Das Gebet im Geist

Unterlagen für die Hauskreise

Kurzer Leitfaden

Dieses Hauskreismanuskript ist besonders Gewinn bringend, wenn im Vorfeld die Predigt „Das Gebet im Geist“ (Epheser 6,18) gehört oder gelesen wurde. Die Predigt und die Infos für Hauskreise können auch unter www.feg-effretikon.ch bezogen werden.

Einstieg / Warm Up

Aber ihr werdet den Heiligen Geist empfangen und durch seine Kraft meine Zeugen sein in Jerusalem und Judäa, in Samarien und auf der ganzen Erde.

Apostelgeschichte 1,8



- Was ist wichtiger: Dass wir und wohl fühlen mit dem Heiligen Geist oder dass der Heilige Geist sich in uns wohl fühlt?
- Was ist die Hauptabsicht des Heiligen Geistes? Woran kannst du erkennen, dass du mit dem Heiligen Geist erfüllt bist?
- Im Geist – was weißt du schon über diese Aussage?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>



Gebet / Gebetsgemeinschaft

Textlesung: Epheser 6,18-20

I. Wie kann ich im Geist beten?

Text: Epheser 6,18

Durch den Glauben an Jesus Christus, hast du den Heiligen Geist erhalten. Ab diesem Augenblick lebt der Heilige Geist in deinem Herzen. Er ist das Siegel auf deinem Glauben!

Der Teufel kennt auch die Tatsachen über Jesus Christus. Er weiss besser als wir, wer Jesus Christus wirklich ist, aber der Teufel glaubt nicht an Jesus Christus!

Als Christ kann man im Geist oder ausserhalb des Geistes sein (an dieser Stelle können die Besucher oder Leser der Predigt noch einmal die Gegenstandslektion mit Glas und Figur verwenden).

Wie kann ich messen, ob ich im Geist beten kann? Beten im Geist kann ich, wenn ich Jesus Christus nahe bin. Wenn er gross ist in meinem Leben. Wenn Jesus nicht gross ist, dann – bist du ausserhalb des „Glases“ (Geistes).

Bibelstellen zum Nachschlagen: Apostelgeschichte 5,32



- Was hilft dir, im Geist zu sein?
- Wie betest du im Geist? Wie unterscheidet sich dieses Gebet von einem Gebet ausserhalb des Geistes?
- Welche Fragen hast du noch zum Wirken des Heiligen Geistes?

<hr/> <hr/> <hr/>



II. Woran kann ich das Gebet im Geist erkennen?

Text: Epheser 6,18-20

Beten im Geist ist eine Passion, eine Leidenschaft. Ich stammle meine Worte, aber der Heilige Geist bringt sie zum Vater, damit sie erhört werden können.

Ein weiteres Kennzeichen ist ein Beten nach dem Willen Gottes. Gottes Willen erkenne ich in der Bibel. Je mehr du diesen Willen kennst und lebst, desto mehr wirst du nach Gottes Willen. Dein ganzer Charakter ist dann von Jesus geprägt.

Beten im Geist hat auch die Gewissheit (Sicherheit), dass Gott unser Gebet hört und erhört.

Beten im Geist ist entschlossenes Gebet. Es ist wie ein Kind. Wenn meine Kinder mich etwas fragen, dann hoffen und erwarten sie, dass sie es auch bekommen. Genauso beten wir. In der Hoffnung und Erwartung, dass Gott unser Gebet erhören wird.

Was haben die folgenden fett angestrichenen Worte für dein Glaubensleben zu bedeuten?

Mit allem Gebet und Flehen betet zu **jeder Zeit** im Geist, und **wachet** hierzu in allem Anhalten und Flehen für **alle Heiligen**.

Spurgeon schreibt:

Was ist der Nutzen einer Gemeinde, die nur zusammenkommt um Predigten zu hören? Sie gleicht einer Familie, die nur zusammenkommt, um ihrer Mahlzeiten zu essen.

Bibelstellen zum Nachschlagen: Römer 8,26; Lukas 18,1ff; Apostelgeschichte 12,5; Lukas 21,36.



- Welche Kennzeichen für das Beten im Geist sind dir aufgefallen?
- Wie ergeht es dir mit dem „wachen“ im Gebet? Was unternimmst du, damit dein Gebetsleben nicht einschläft? Was ist dein „Wecker“?
- Wie intensiv betest du für deine Mitchristen?
- Benötigt dein Gebetsleben Korrektur? Wenn ja, welche?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>



III. Was bewirkt geisterfülltes Gebet?

Text: Epheser 6,18-20

Der neuralgische Punkt bei der Verkündigung des Evangeliums ist immer der Verkündiger. Er ist verwundbar. Deshalb braucht er Gebet.

Diskutiert über die folgenden Zitate:

„Glauben sie mir, wenn eine Gemeinde nicht betet, so ist sie tot. Stellen Sie das **gemeinsame Gebet an den ersten Platz**. Alles wird von der Macht des Gebets in der Gemeinde abhängen“ (Spurgeon).

„Jemand sagte einmal, dass die Kennzeichen einer starken Gemeinde **nasse Augen, gebeugte Knie** und ein zerbrochenes Herz seien“ (Lutzer).

Bibelstellen zum Nachschlagen: Jakobus 5,17-18

Das Gebet (von Helmut Blatt zusammengestellt)

Gebet ist Abkehr	Gebet ist Hinkehr	Biblischer Beleg
von der Eigenregie	zur Gottesregie	Luk 15,11-24
vom Monolog	zum Dialog	Ps 73,17
von der Selbstgerechtigkeit	zu Gottes Barmherzigkeit	Dan 9,18
von der Angst	zur Furcht Gottes	Joh 9,31; 1Joh 4,17-19
von der Maßlosigkeit und Schwärmerei	zur Nüchternheit	1Petr 4,8
vom Zweifel	zum Glauben	Jak 1,6
von Trubel und Reizüberflutung	zur Stille und Verborgenheit	Ps 62; Mt 6,6; Luk 5,16
vom Plappern	zum Gottvertrauen	Mt 6,7f.
von der Ungeduld	zur Geduld	Röm 12,12; 1Thess 1,3
von der Perspektivlosigkeit	zur Zuversicht und Hoffnung auf Gott	Hebr 10,36
vom Fluch	zum Segen	2Mo 20,4-6; 1Petr 3,9
vom Selbstmanagement	zum Kindsein	Mt 18,3; Röm 8,15
von der Oberflächlichkeit	zur Ernsthaftigkeit	Ps 145,18; Jak 5,16
von der Ehr- und Geltungssucht	zur Ehre und Verherrlichung Gottes	Luk 1,46f.; Off 5,9; Joh 5,44



- Wer braucht Erweckung seines geistlichen Lebens? Wer braucht Erweckung seiner Beziehung zu Jesus Christus?
- Was trägst du zu einer betenden Gemeinde bei?
- Was ist deine tiefste Sehnsucht?



Quellen

Blatt, Helmut 2002: Stark im Glauben. Gesegnet zum Sieg. 1. Auflage. Marburg: Franke.